



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

120 (12.3.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-208381](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-208381)

Städtische Nachrichten

Die Preispolitik der städtischen Werke und ihre Ursachen

In der vorstehenden Sitzung des gemischten beschließenden Ausschusses wurden laut Bericht, den wir veröffentlicht haben, die Gebühren für Gas und Strom und Wasser um etwa 200 Prozent erhöht. Diese Maßnahmen konnten von solchen, die der Materie nicht fremd gegenüberstehen, bis heute nicht als eine in der allgemeinen Preislage begründete angesehen werden.

Seit einiger Zeit durchschwirren Gerüchte die Stadt, daß das Elektrizitätswerk Kohlen verbrauche, die für diesen Betrieb völlig ungeeignet sind. Diesen Gerüchten wurde nachgegangen und festgestellt: Auf dem Lagerplatz des Elektrizitätswerkes lagern große Haufen schieflicher Schiama-Kohle, die sich ihrer ganzen Beschaffenheit wegen nicht fürs Elektrizitätswerk eignen.

Von dieser schieflichen Schiama-Kohle, die bedeutend teurer war als englische Kohle, sind mehrere hundert Waggons angekauft worden und zwar von einer Stelle des Elektrizitätswerkes, die es nicht für nötig hielt, die Fachleute des Werkes über die Beschaffenheit schieflicher Schiama-Kohle zu befragen.

Warum wird hier von der Stadtverwaltung nicht eingeschritten?

Warum werden diese Kohlen nach Neustheim geliefert? Warum werden sie überhaupt zum Schein verbraucht, anstatt der Bevölkerung als Hausbrand zugeführt zu werden?

Warum werden nicht brauchbare Kohlen gekauft? Und nun noch eine Frage: Wer ist nun für diesen Schaden verantwortlich, und was sagt der gemischte beschließende Ausschuss dazu?

Wohnungsbau. Das badische Arbeitsministerium hat im Jahre 1921 und im Jahre 1922 je eine Serie von beachtenswerten Entwurfsplänen für Kleinwohnungen herausgegeben, die in weiten Kreisen sowohl bauwilliger Interessenten wie auch der berufsmäßigen Architektenkreise einer regen Nachfrage begegneten.

Schiebertum und beschlossenes Gebiet. Die Befehle badischen Gebietes gibt Kruppellosem Proletariat die Möglichkeit, Lebensmittel, Vieh und Bedarfswaren zu hohen Preisen allenthalben aufzukaufen. Ein derartiges Gebahren ist politisch wie wirtschaftlich gleich verwerflich.

Der Opfertag der Bahnhofsmission, der für Samstag und Sonntag geplant war, mußte in Rücksicht auf die unklare Verkehrslage auf einen späteren Termin verlegt werden.

Allg. Ortsrentenkasse Mannheim. Mit Beginn dieser Woche werden die Grundgebühren für die Berechnung der Beiträge bis zum Betrage von 14 400 für den Arbeitstag erhöht. Der höchste Beitrag wird daher in der Woche 6480 betragen.

Ein Ausschlag des Schweine- und Kalbfleischpreises mußte heute von der Preisfestsetzungskommission der Fleisch-Verordnung für die laufende Woche beschlossen werden. Schweine- und Kalbfleisch kostete infolgedessen 4200 M. das Pfund. Der Rindfleischpreis wurde auf der vorwöchigen Höhe von 4000 M. für erste Qualität belassen.

Wo werden die höchsten Löhne gezahlt? Ueber die Tariflöhne einer Reihe von Arbeitern hat das Statistische Reichsamt eine Zusammenstellung vom Januar gemacht, aus der sich ergibt, daß die Maurer und Zimmerer die höchsten Löhne in Mannheim mit 605 Mark für die Stunde erhielten, ebenso die Bauhilfsarbeiter mit 571 1/2 M. für die Stunde.

Vorspiegelung falscher Tatsachen. Gestern vormittag zwischen 10 und 11 Uhr machten Franzosen von ihrer Wache aus an der Teufelsbrücke bei der Firma Weil u. Reinhold photographische Aufnahmen, nachdem sich zuvor französische Soldaten in deutsche Goldbeamtenuniformen gekleidet hatten.

Einbruch in ein Jüdenwarengeschäft. In der Nacht zum Sonntag wurde in ein Jüdenwarengeschäft in H 5, 3 eingebrochen und daraus Cremehochrolle, Pralinen und sog. Ditzguderwaren wie Eier, Hasen und Hühner im Gesamtwert von 670 000 M. entwendet.

Unsere Samstagsbeilage „Aus Zeit und Leben“ konnte am Samstag aus technischen Gründen nicht beigelegt werden. Sie erscheint daher erst heute.

Marktbericht. Der Markt war trotz der umfangreichen Witterung noch verhältnismäßig gut bedacht. Die Preise haben seit Samstag etwas angezogen. So wurden für Äpfel bis 400 M. verlangt; Rotkraut kostete ebenfalls 400 M. Auch Butter und Eier sind teurer geworden.

Veranstaltungen. Die geistige Abendausführung im Nebenjahre war schlecht besucht. Im Barriere hatten sich sehr viele Platz und auch die Empore wie übliche Lücken auf. Dabei waren die Darbietungen, gebildet auf den Geschmack des Sonntagspublikums eingestellt.

Fremdenfahrer vor und erzählte mit viel Witz und Humor, wie es im Jahre 1922 bei uns aussehend wird. Wohnungsamt, Gaswerk und andere mehr oder minder „beliebte“ Einrichtungen hatten eine scharfe finanzielle Lage anzuhalten. Der pointierte Vortrag wurde viel belacht und trug dem beliebten Künstler einen stürmischen Erfolg ein.

Aus dem Lande

11. März. Zur Verteilung an Ortsarme hat der in Newport wohnhafte J. Kerner seiner Heimatgemeinde die Summe von 1 Million Mark überweisen lassen.

12. März. Beim Stollenpoetree im Schwarzenbachal ereignete sich bei der Fa. Siemens ein scharfer Unglücksfall, indem beim Sprengen plötzlich ein Schuß losging. Der Schichtmeister war sofort tot, während zwei Mann schwer und drei leichter verletzt wurden.

12. März. Am Mittwoch, 8. März tagte in Freiburg die Südbadische Weinzentrale, Genossenschaft der badischen und württembergischen Genossenschaften. Die Genossenschaft sollte auf Antrag des Direktors Schneider-Stuttgarter in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden.

12. März. Ein zur Kur hier weilender Schweizer hat dem Reichsfinanzminister drei Millionen Mark zur Verfügung gestellt für die bedrängten Ruhrbewohner.

Sportliche Rundschau

Internationales Ringen. Auf den heute Abend im Ballhaus Mannheim (Schloß) stattfindenden Mannschafts-Ringkampf zwischen dem Norddeutschen Ringclub gegen die kombinierte Mannschaft des Stamm- und Ringclubs Ludwigshafen a. Rh. und Sportvereins 1884 Mannheim, wird nochmals besonders aufmerksam gemacht.

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Table with weather data for Karlsruhe, including columns for temperature, wind, and precipitation for various locations like Berlin, Königsberg, and Karlsruhe.

Die Wetterlage hat sich wenig verändert. Nachdem gestern in Baden das Wetter sich vorübergehend aufgeheitert hat, sind über Nacht wieder Trübung und Schneefall eingetreten, da sich am Nordrand des holländischen Tiefdruckgebietes keine Druckrungen entwickeln haben.

Voraussichtliche Witterung für Dienstag bis 12 Uhr nachts: Fortdauernd kaltes, meist wolfiges Wetter, nur geringe Niederschläge, östliche Winde.

Helipon advertisement with logo and text: 'das allwissende Selbstschwechen der Haare wirksame Verhinderung...'

Georg Freiberg

Roman von Igna Maria

(Nachdruck verboten)

(Fortsetzung)

„Das gehört sich auch nicht.“ Ihre Freunde tun es aber. Rufen Sie, wer sich neulich sehr eingehend nach Ihnen erkundigt hat? „Ruf.“ „Herr von Rentloff. Er hat den ganzen Abend in der Boule gefesselt und von Ihnen erzählt, er hat eine große Vorliebe für Sie. Wollen Sie, daß er die Frauen haßt und nie verheiratet war?“

morgigen Tages, als Alteschen aufstehend die Decke zusammenfaltete und das leere Weinglas ins Haus trug. Die Tage verrannen in Arbeit und Nachdenken, vorerst war an eine Monatsferienpartie nicht zu denken, Petrus schütete das Wasser lächelnd vom Himmel und die roten Rosen sanken enblättern zu Boden, unfähig, den Regennüssen zu widerstehen.

Ueber Georgs offenes Gesicht lag ein hochmütiger Zug für den Bruchteil einer Sekunde. „Ich will weiter, das genügt mir nicht, ihre Stellung einzunehmen.“ „Sie haben Ihr Ziel hoch gesteckt. Recht haben Sie. Vor einem solchen Willen weicht selbst das Schicksal zurück. Nur erlauben Sie nicht, bleiben Sie nicht auf der halben Strecke liegen, das wäre Jammervoll. Narrenflüge haben wir genug, die brauchen Sie nicht zu vermehren. Nicht unterfragen lassen, wenn's auch hart geht.“

Bedeutende Frauen

Don Adèle Lubomski (Wartlothenburg)
Bistht recht erkennen zu den Mann,
Esch Dir des Landes Frauen an

lang einst der deutsche "Gronowald" in der Marsch der inneren
Zeremonie. Und er hat recht! Die Frauen aus Goethes Zeit um-

Caroline Humboldt, dieser etwas "hübsche" Mann, der im
ersten Alter doch so unendlich edel und teuer war, schickte sie

1916 verlebte Betty Green, die rechte Frau der Ber, in ihren
eigenen Sentimentalitäten — sondern auch als "hübsche" Lügnerin für

Frauen im Beruf

Die Reklamezeichnerin
Von Frida Baumgarten
Ein Trauenerlebnis, zu dem künstlerische Befähigung gehört, ist

der einer graphischen Zeichnerin in ihrem Beruf. Die Kunst
mühsamer Reklame, die ein Sondergebiet der Zeichnung und

Die berufstätige Frau in Amerika. In den Vereinigten Staaten
von Amerika ist die Stellung der Frauen ein Bild, welches

Die berufstätige Frau in Amerika. In den Vereinigten Staaten
von Amerika ist die Stellung der Frauen ein Bild, welches

Zum „Mannheimer General-Anzeiger“

Samstag, den 10. März 1925

Johann Christian Günther

(† 15. März 1728)

Woh Karl Preisendanz (Karlstraße)
Auch guth abendunamang, und schon ausgeleht, habere langsam

Die Reklamezeichnerin
Von Frida Baumgarten
Ein Trauenerlebnis, zu dem künstlerische Befähigung gehört, ist

Die berufstätige Frau in Amerika. In den Vereinigten Staaten
von Amerika ist die Stellung der Frauen ein Bild, welches

Die berufstätige Frau in Amerika. In den Vereinigten Staaten
von Amerika ist die Stellung der Frauen ein Bild, welches

Die berufstätige Frau in Amerika. In den Vereinigten Staaten
von Amerika ist die Stellung der Frauen ein Bild, welches

trant und verliert hat er einmal in einer Nacht und an einem Tag
mehr als 2000 Verse geschrieben. Aber was sind diese Gedichtlein?

Hofen
An Hofen hab' ich mein Schrammeln,
an Hofen, die die Herzen zeben,

Am Abend
Abendmal ein Zeit vom Jahre,
abermal ein Zeit vom Jahre

Madlers letzter Brief
Don Dr. Ernst Traumann (Heidelberg)
Am Morgenbericht der Monatschrift „Die Weltweit“ habe ich

Der bedeutendste Brief ist der vom 3. Juli, nachher der letzte, den er
überhaupt geschrieben hat, da er ungefragt von Pommersdorf

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Frankfurt, 12. März. (Draht.) Die heutige Börse eröffnete die neue Woche in freundlicher Haltung, doch war das Geschäft noch recht bescheiden. Immerhin hatte es durch den Ansehen, als ob seitens der Börse und auch in kleinem Umfange seitens des Publikums wieder Kaufaufträge erteilt worden sind. Eine gewisse Beruhigung bot die Tatsache, daß der Geldmarkt eine Erleichterung erfahren hat. Am Devisenmarkt war die Tendenz bei ruhigem Verkehr kaum verändert. Der Dollar, der heute früh mit 20 000 zu hören war, stellte sich später auf 20 750. Das Geschäft am Markt der unnotierten Werte war etwas reger. Es zeigte sich verschledentlich Kaufinteresse. Lebhafter gesucht sind Benz, 14 500, auch für Becker-Stahl (13 500), Becker-Kohle (12 500) bestand Nachfrage. Man nannte ferner Emelka 7000, Brown, Boveri 7700, Hansa Lloyd 7500, Inag 12 500, Api 12 500, Deutsche Petroleum 26 000, Stöckicht Gummi 4200, Ufa 8000. Vorwiegend Kaufneigung bemerkte man in Montanpapieren, wo die Kurse auf Deckungskäufe und Neuengagements hin überwiegend fester lagen. Bei den ersten Kursen stellten sich Gelsenkirchener, Harpener, Caro, Oberbedarf ansehnlich höher. Für Metall- und Maschinenwerte setzte sich eine festere Haltung durch. Bergwerke lagen bei Beginn höher, Hirsch Kupfer fanden Beachtung, Badenia, Kleyer und Dingler fest. Bei den chemischen Aktien überwogen die Kursrückholungen. Badische Anilin, Grieseheim, Scheldeanstalt und Holzverkohlung begehrter. Etwas ruhiger ist das Geschäft in Elektro Bergmann, + 4000%, Felten u. Gulleume, Lahmeyer und Schuckert fest. Von sonstigen Spezialwerten lagen die Aktien der Zellstoffwerke angeregt, auch Zuckeraktien sind höher bezahlt. Um 2000% höher konnten sich Philipp Holzmann befestigen. Rückkäufe machten sich in Baugeschäft Wayss u. Freytag und Hoch- und Tiefbau bemerkbar. Zement Heidelberg sind 2000% erhöht. Bankaktien bei ziemlich ruhigem Geschäft größtenteils befestigt, besonders Großbanken. Auch österreichische Creditanstalt, Norddeutscher Lloyd und Hapag fanden zu besseren Kursen Beachtung. Ungarische Goldrenten und Türkenwerte fest. Auch für Otavi Shares (10 000 \$ höher) bestand Interesse. Im weiteren Verlauf hielt die überwiegend freundliche Haltung an. Interesse machte sich für verschiedene Kassa-Industrie-Aktien bemerkbar.

Berliner Wertpapierbörse

Berlin, 12. März. (Eig. Draht.) Die Stimmung war heute etwas zuversichtlicher, wobei auch neue Erörterungen über die Möglichkeit von Ausgleichsverhandlungen über die Ruhrfrage eine Rolle spielten. Dazu kam, daß die Gelderleichterung an der Börse die Spekulation zu Rückkäufen und Meinungskäufen auf dem so stark ermäßigten Kursniveau veranlaßte, zumal neue Schwierigkeiten im Warenhandel nicht bekannt geworden sind. Auch das Ausland trat wieder als Käufer auf, besonders in ungarischen Werten. Der Devisenmarkt war weiter geschäftlos bei unveränderten Kursen. Dollarnoten 20 800. Am Montanaktienmarkt besserten sich Bochumer, Ilse, Laurahütte, Oberbedarf und Caro um 4000-5000%, die übrigen um 1000 bis 3000%, Harpener + 12 000%. Bevorzugt waren die ober-schlesischen Montanwerte auf die Kohlenpreiserhöhung. Am Kalimarkt waren Deutsche Kali 4000% höher, Heildsburg nannte man mit 43 000, Krügershall mit 16 200, Hallesche Kali mit 24 000. Bei den Anilinwerten hob sich das

Kursniveau durchschnittlich um 3000%, am Elektro-märkte um 1000-2000%. Akkumulatoren + 4000%. Bei den Schiffahrtswerten stiegen Paketfahrt um 5000%, Hamburg-Südamerika-Linie um 4000%, Lloyd und Hanse um 3000%. Von Bankaktien setzten Handelsaktien 2000%, Deutsche Bank 1200% höher ein. Am Markt der Spezialwerte waren Buschwagen 6000% höher, Augsburg-Nürnberg-Maschinen, Deutsche Waffen und Stettiner Vulkan, Haketal und Basalt + 4000%, Hammersen um 5500%. Im übrigen hob sich hier das Kursniveau durchschnittlich um 1000-2000%. Petroleumwerte waren durchschnittlich 4500% höher. Am Markt der Valutawerte war die Stimmung ebenfalls fest. Canada lebhaft, + 2000%. Unter den Valutarenten stiegen 5%ige Mexikaner um 10 000%, Bagdadanleihe I um 3000%, ungarische Goldrente um 24 000%, dagegen Tehuantepec - 8000%. Kolonialwerte leicht gebessert. Otavi + 11 000 \$, Einheimische Anleihen unverändert. Die Schutzgebietenanleihe war 15 000. Im weiteren Verlauf bröckelten die Kurse zum Teil leicht ab. Der Kassaindustriemarkt war nicht einheitlich. Die Mark kommt aus Amsterdam mit 1,21, Zürich 2,66, London 07 000, Oesterreichische Noten 28, polnische Noten 47, rumänische Noten 92, ungarische Noten 4.

Devisenmarkt

Mannheimer Devisenmarkt, 12. März. Es notierten am hiesigen Platz (alles Geldkurse): New York 20800 (20685), Holland 8240 (8275), London 98000 (98250), Schweiz 3990 (3900) Paris - (-), Brüssel - (-), Italien 1000 (1000), Prag 620 (620).

Der Markkurs kam mit 0,0048% Cents aus New York, was einer Parität von 20 600 \$ entspricht. Die Tendenz war überwiegend geschäftlos.

Frankfurter Devisen

Frankfurt, 12. März. (Draht.) Der Devisenmarkt zeigte ein sehr stilles Geschäft. Eine Kursveränderung ist kaum zu beobachten. Im freien Fröhverkehr wurden folgende Kurse genannt: London 98 000 (98 000), Paris 1250 (1260), Brüssel 1130 (1090), New York 20 750 (20 800), Holland 8150 (8250), Schweiz 3900 (3880), Italien 980 (1000).

Table with columns for Amtlich, London, Paris, Brüssel, New York, Holland, Schweiz, Italien, Brüssel, Prag, etc. showing exchange rates.

Berliner Devisen

Table with columns for Amtlich, London, Paris, Brüssel, New York, Holland, Schweiz, Italien, Brüssel, Prag, etc. showing exchange rates.

Die Zeichnungsstellen für die Dollarschatzanweisungen. Die Dollarschatzanweisungen des Deutschen Reiches liegen vom 12. bis 24. März zur Zeichnung auf. Im Inseratenteil der heutigen Nummer werden die für unsere Leser in Frage kommenden Zeichnungsstellen bekanntgegeben, doch werden auch die übrigen Geldinstitute bereit sein, Auskunft zu erteilen und die Zeichnungen für ihre Kunden zu vermitteln.

Waren und Märkte

Mannheimer Produktenbörse

Mannheim, 12. März. Der Verkehr an der heutigen Produktenbörse hielt sich wiederum in engen Grenzen, da sowohl die Käufer als auch Verkäufer infolge der noch immer ungeklärten Lage nichts unternehmen. Man verlangte für Weizen 95 000 \$, für Roggen 83 000-85 000 \$, Inlandhafer 60 000-80 000 \$, Auslandhafer 85 000 \$ die 100 kg bahnfrei Mannheim. Gerste wird zu 77-82 000 \$ die 100 kg bahnfrei Mannheim angeboten. Mais ist in Mixedware zu 72 000 \$ ab Bremen am Marke. Mehl liegt sehr ruhig. Die Mühlen verlangen 160 000 \$, während aus zweiter Hand zu 130 000-140 000 \$ Angebote vorliegen. Zur Versteigerung kamen 150 Sack Weizenmehl Spezial 0, Fabrik Kaufmann Söhne, und erfolgte der Zuschlag zu 137 000 \$ per 100 kg zu den Mühlenbedingungen. Futter mittel hatten ziemlich unveränderten Markt. Bei einer Versteigerung von 200 Zentner Weizen- und Roggenkleie, gemischt, Fabrik Frank Lachenmühle, erfolgte der Zuschlag zu 40 000 \$ die 100 kg brutto für netto, inklusive Sack, ab Lustadt (Pfalz).

Offizielle Preise der Mannheimer Produktenbörse

Table showing official prices for various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, etc. with columns for quantity and price.

Verteilungspreis vom 8. bis 12. März: Hafer 75 000 \$, Mais 80 000 \$. Tendenz: stetig. Mehl zweifelhändig 135 000 bis 140 000 \$.

Verleger, Drucker und Verfertiger: Dr. Georg Mannheimer General-Anzeiger, G. m. b. H., Mannheim, E. G. S. Direction: Ferdinand Seume - Geschäftsleiter: Fritz Hüter. Verantwortlich für den politischen und volkswirtschaftlichen Teil: Kurt Richter; für den juristischen Teil: Dr. Fritz Schmidt; für den statistischen Teil: Richard Schneider; für den literarischen Teil: Franz Richter; für den künstlerischen Teil: Franz Richter; für den fotografischen Teil: Franz Richter.

Kurszettel des Mannheimer General-Anzeigers

Frankfurter Dividenden-Werte.

Table of Frankfurt Dividend Values, categorized by Bank-Aktien, Bergwerk-Aktien, Transport-Aktien, Industrie-Aktien, and Ergänzungs-Kurse.

Berliner Dividenden-Werte.

Table of Berlin Dividend Values, categorized by Transport-Aktien, Bank-Aktien, Industrie-Aktien, and Ergänzungs-Kurse.

Frankfurter Notenmarkt 12. März.

Table of Frankfurt Note Market, showing rates for Americanische Noten, Englische, Französische, etc.

Frankfurter Festverzinsliche Werte.

Table of Frankfurt Fixed Interest Values, categorized by a) Inländische and b) Ausländische.

Berliner Festverzinsliche Werte.

Table of Berlin Fixed Interest Values, categorized by a) Reichs- und Staatspapiere and b) Ausländische Rentenwerte.

